

Inhaltsverzeichnis

Das Los des Meineidigen	3
--------------------------------------	----------

[<< Das spukende Liebespaar am Feldbusch zu Beitzsch](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Bestrafter Vorwitz](#) [>>](#)

Das Los des Meineidigen

Mündlich aus Guben

Früher wurden die [Leichen](#) von [Wendisch-Wellmitz](#) nach [Jähnsdorf](#) geschafft und dort begraben. Einmal war in Wellmitz einer gestorben, von dem sagten die Leute, er habe [unrecht geschworen](#). Nachdem er begraben war, kam ein Mann von seinen Verwandten aus Jähnsdorf und wollte nach Wellmitz gehen. In der Nähe des [Kirchhofes](#) trat ihm am Seegraben eine lange, weiße Gestalt entgegen und sprach zu ihm: „Sage meinen Kindern, sie sollen es nicht auch so machen, wie ich es gemacht habe!“ und darauf war das [Gespenst](#) verschwunden.

Quelle: [Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben](#), gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [wellmitzcrossen](#), [jähnsdorfcrossen](#), [meineid](#), [friedhof](#), [gespenst](#), [leiche](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:216._das_los_des_meineidigen&rev=1656443152

Last update: **2025/01/30 10:19**

